



Antrag Nr.: A0354/22

Datum: 29.04.2022

A N T R A G
FDP-Fraktion

Gegenstand:

Thematische Weihnachtsveranstaltung auf dem Postplatz 2022

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Konzession für die Organisation und Durchführung einer Thematischen Weihnachtsveranstaltung auf dem Postplatz für das Jahr nach kommunalen Haushaltsrecht im Rahmen der europäischen Rahmenbedingungen zu vergeben.

Beratungsfolge

Plandatum

Ältestenrat	02.05.2022	nicht öffentlich	beratend
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	10.05.2022	nicht öffentlich	zur Information
Ausschuss für Wirtschaftsförderung	25.05.2022	nicht öffentlich	1. Lesung (beschließendes Gremium)
Stadtbezirksbeirat Altstadt	01.06.2022	öffentlich	beratend
Ausschuss für Wirtschaftsförderung	15.06.2022	öffentlich	beschließend



Begründung:

Wie der Presse zu entnehmen war, verlief das Ausschreibungsverfahren für die Konzession zur Durchführung einer Thematischen Weihnachtsveranstaltung auf dem Postplatz überraschenderweise erfolglos und musste aus formalen Gründen aufgehoben werden. Das ist sehr bedauerlich, da auf dem Postplatz eine seit Jahren etablierte und beliebte Veranstaltung stattfand, welche zum städtischen Weihnachtsflair beitrug und ein wichtiger Bestandteil der Weihnachtshauptstadt Dresden war. Sie begeisterte vor allem junge Leute. Umgeben von der modern-städtischen Atmosphäre des Postplatzes haben die dortigen Veranstaltungen in den vergangenen Jahren einen Kontrast zu den eher traditionell geprägten Weihnachtsmarktveranstaltungen in der historischen Kulisse des Neumarktes und des Striezelmarktes geschaffen und geholfen verschiedene Besucherklientele auf verschiedene Punkte in der Stadt zu verteilen. Es drängt sich bei dem aufgehobenen Vergabeverfahren die Vermutung auf, dass das gewählte Ausschreibungsverfahren ungeeignet war. Eine Bewertungsmatrix, die den unterschiedlichen Charakter von Thematischen Weihnachtsmärkten einerseits und Weihnachtsevents wie dem Hüttenzauber auf dem Postplatz andererseits nicht berücksichtigt, kann kein passgenaues Ergebnis bringen. Das muss bei künftigen Ausschreibungen berücksichtigt werden.

Jetzt gilt es zunächst, eine Lösung für 2022 zu finden. Der Stadtrat hat mit dem einstimmigen Beschluss V0854/21 von 10.06.2021 seinen Wunsch nach der Durchführung einer Weihnachtsveranstaltung auf dem Postplatz deutlich zum Ausdruck gebracht. Da das erste Ausschreibungsverfahren erfolglos verlief, muss daher ein neuer Anlauf unternommen werden, um die Besspihlung des Postplatzes in der Weihnachtszeit sicherzustellen. Aufgrund der relativ geringeren Höhe der potenziellen Gesamteinkünfte eines Marktes auf dem Postplatz ist eine erneute europaweite Ausschreibung nicht erforderlich. Die Vergabe kann stattdessen in diesem Jahr nach einfachem Haushaltsrecht unter Berücksichtigung der europäischen Rahmenbedingungen erfolgen. Auf diesem Wege ist es noch möglich, rechtzeitig für dieses Jahr einen Betreiber zu finden und so zu verhindern, dass der Postplatz in dieser Weihnachtssaison dunkel und still bleiben muss.

Holger Zastrow
Fraktionsvorsitzender
FDP-Fraktion im Dresdner Stadtrat